



Kirche anzubieten. Der Formatwechsel ist damit begründet, daß es nicht genügend Helfer im Vorfeld des Basars zum Vorbereiten gibt, auch wenn wir am Basartag selbst genügend Helfer finden können. Der Adventstee erreicht eine kleine, mit der Gemeinde verbundene Gruppe. Die Atmosphäre ist stimmungsvoll. Im Gemeinderat muss nachgedacht werden, ob wir ein Format finden, das die Vorteile des Basars (Aushängeschild der Gemeinde) mit dem Aufwand des Adventstees (Engagement an einem Tag) vereinbart.

Um die Aufgaben und Rahmenbedingungen der Gemeinde zu strukturieren und zu diskutieren, aber auch um Leitbilder und Zielsetzungen für die Zukunft unserer Gemeinde zu erstellen, hat die Gemeindeversammlung ein Gemeindekonzept verabschiedet, das die Problematik einer älter werdenden Gemeinde nicht verharmlost, aber auch Chancen in einer Universitätsstadt sieht, in der viele deutschsprachige Menschen leben, die ansprechbar auf kirchliche Angebote sind.

Wir haben verschiedene Zielsetzungen: zum Beispiel haben wir für die nächsten 5 Jahre uns vorgenommen, 15 neue Mitglieder zu finden und die Gemeinde für Familien zu öffnen. Wir hoffen, daß uns der neu zu wählende Pastor / die neu zu wählende Pastorin dabei mit Ideen und familienorientierten Angeboten unterstützt. Wir sind uns bewusst, daß wir dazu auch liebgewordene Traditionen neu strukturieren müssen, zum Beispiel das Format des Frauenkreises ändern, ein breiteres Spektrum bei der Gottesdienstgestaltung anbieten, eine öffentlichkeitswirksame Großveranstaltung anbieten. Dies wird den Gestaltungsraum für Kirchenvorstand und Gemeindepfarrer weiter öffnen.

Das Gebäude (Martin-Luther-Kirche) sehen wir als ein wichtiges Standbein, das uns einerseits ein spirituelles Zuhause (das vor allem den älteren Gemeindegliedern wichtig ist) und eine kirchliche Präsenz in Newcastle gibt; andererseits aber Kräfte bindet, die wir eigentlich für den Gemeindeaufbau bräuchten. Die Gemeindeversammlung und die Trustees (insgesamt 5) haben sich nach einer Beratung dafür ausgesprochen, in einer finanziell schwierigen Zeit von einem Verkauf abzusehen, zumal ein als Gemeindezentrum gebautes Gebäude schwer zu veräußern oder einer anderen Nutzung zuzuführen ist. Für eine Gemeinde mit 31 Mitgliedern (Stand 31.12.2014) ist ein Gebäude ein Luxus, wenn es nicht intensiv von anderen Gruppen genutzt wird. Aus diesem Grunde vermieten wir die Räumlichkeiten an andere Gruppen und die Kirche an andere, zum Teil mit uns verbundenen Gemeinden in Newcastle.

Von Newcastle aus betreut der Gemeindepfarrer die Predigtstelle in Middlesbrough. Dort wurden 5 Gottesdienste in der Grove Hill Methodist Church und 1 Gottesdienst in der Seemannsmission gehalten, an denen insgesamt 50, im Durchschnitt 8 Personen teilnahmen. An Kollekten wurden £304 gesammelt. Die Gemeindegruppe musste von 2 langjährigen Mitgliedern Abschied nehmen.

Wir werden, solange kirchliche Angebote in deutscher Sprache nachgefragt und angenommen werden und wir die finanziellen Ressourcen dazu finden, unserem Auftrag als Gemeinde nachkommen. Die Jahreslosung aus dem Römerbrief wird

uns dabei begleiten: „Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.“ Römer 15,7

Der Gemeindegemeinderat